

Wie wohl fühlen Sie sich als Radfahrer in Ihrer Stadt und Gemeinde? Wo gibt es die größten Probleme? Vergeben Sie in 22 Kategorien gute oder schlechte Noten für das Fahrrad-Engagement Ihrer Kommune – und tragen Sie damit zur Verbesserung der Situation vor Ort bei. Denn mit dem erhobenen Datenbestand ist der Fahrradklimatest von ADFC, BUND und Umweltbundesamt nicht nur die größte Umfrage dieser Art – sondern auch ein wichtiger Bestandteil des Nationalen Radverkehrsplans (NRVP) der Bundesregierung. Und eine wichtige Argumentationshilfe für die verkehrspolitische Arbeit vor Ort.

## Wie fahrradfreundlich ist Ihre Stadt/Gemeinde?

Meine Antworten betreffen die Stadt/den Ort

PLZ

Stadt

Land

*Bitte bewerten Sie auf einer Skala von 1 bis 6, welche Aussage auf Ihre Gemeinde/ Stadt am ehesten zutrifft.*

### A. Fahrrad- und Verkehrsklima

- |  |             |  |
|--|-------------|--|
| 1. Radfahren macht Spaß  | 1 2 3 4 5 6 | Radfahren ist Stress   |
| 2. Radfahrer/innen werden bei uns als Verkehrsteilnehmer akzeptiert    | 1 2 3 4 5 6 | Radfahrer/innen werden bei uns nicht ernst genommen              |
| 3. Bei uns fahren alle Bevölkerungs- und Altersgruppen mit dem Fahrrad | 1 2 3 4 5 6 | Bei uns ist das Fahrrad eher Fahrzeug für Kinder oder Sportgerät |
| 4. Bei uns wird viel für das Radfahren geworben                        | 1 2 3 4 5 6 | Bei uns findet keine Werbung für das Radfahren statt             |

### B. Sicherheit beim Radfahren

- |  |             |   |
|--|-------------|---|
| 5. Als Radfahrer/in fühlt man sich sicher                                | 1 2 3 4 5 6 | Als Radfahrer/in fühlt man sich gefährdet   |
| 6. Konflikte zwischen Radfahrern/innen und Fußgängern/innen sind selten  | 1 2 3 4 5 6 | Konflikte zwischen Radfahrern/innen und Fußgängern/innen sind häufig                              |
| 7. Konflikte zwischen Radfahrern/innen und Autofahrern/innen sind selten | 1 2 3 4 5 6 | Konflikte zwischen Radfahrern/innen und Autofahrern/innen sind häufig                             |
| 8. Bei uns gibt es keine Hindernisse auf Radwegen                        | 1 2 3 4 5 6 | Bei uns gibt es viele Hindernisse für Radfahrer/innen (z.B. Drängelgitter, Laternen auf Radwegen) |
| 9. Fahrraddiebstahl kommt bei uns selten vor                             | 1 2 3 4 5 6 | Fahrräder werden bei uns oft gestohlen  |

### C. Komfort des Radfahrens

- |  |             |  |
|--|-------------|--|
| 10. Radwege und Radfahrstreifen sind in unserer/m Stadt/Ort angenehm breit             | 1 2 3 4 5 6 | Radwege und Radfahrstreifen sind in unserer/m Stadt/Ort oft zu schmal              |
| 11. Bei uns findet man überall an der Straße geeignete Abstellanlagen                  | 1 2 3 4 5 6 | Bei uns findet man an der Straße kaum geeignete Abstellanlagen                     |
| 12. An Baustellen werden Radfahrer/innen bequem und sicher vorbeigeführt               | 1 2 3 4 5 6 | An Baustellen werden Radfahrer/innen meistens zum Absteigen und Schieben gezwungen |
| 13. Fahrräder kann man einfach und preiswert in öffentlichen Verkehrsmitteln mitnehmen | 1 2 3 4 5 6 | Fahrräder in öffentlichen Verkehrsmitteln mitzunehmen ist schwierig und/oder teuer |

# ADFC-Fahrradklimatest 2005

## D. Stellenwert des Radverkehrs

- |   |   |  |
|---|---|--|
| 14. In jüngster Zeit wurde bei uns besonders viel für den Radverkehr getan    | <input type="radio"/> 1 <input type="radio"/> 2 <input type="radio"/> 3 <input type="radio"/> 4 <input type="radio"/> 5 <input type="radio"/> 6 | In jüngster Zeit wurde bei uns kaum etwas für den Radverkehr getan       |
| 15. Die Stadt/Gemeinde überwacht streng, dass Autos nicht auf Radwegen parken | <input type="radio"/> 1 <input type="radio"/> 2 <input type="radio"/> 3 <input type="radio"/> 4 <input type="radio"/> 5 <input type="radio"/> 6 | Die Stadt duldet es großzügig, wenn Autofahrer/innen auf Radwegen parken |
| 16. Radwege werden regelmäßig gereinigt                                       | <input type="radio"/> 1 <input type="radio"/> 2 <input type="radio"/> 3 <input type="radio"/> 4 <input type="radio"/> 5 <input type="radio"/> 6 | Radwege werden selten gereinigt  |
| 17. Die Ampelschaltungen sind gut auf Radfahrer/innen abgestimmt              | <input type="radio"/> 1 <input type="radio"/> 2 <input type="radio"/> 3 <input type="radio"/> 4 <input type="radio"/> 5 <input type="radio"/> 6 | Die Ampelschaltungen sind nicht gut auf Radfahrer/innen abgestimmt       |

## E. Infrastruktur/Radverkehrsnetze

- |   |   |   |
|---|---|---|
| 18. Bei uns ist das Stadtzentrum gut mit dem Fahrrad zu erreichen   | <input type="radio"/> 1 <input type="radio"/> 2 <input type="radio"/> 3 <input type="radio"/> 4 <input type="radio"/> 5 <input type="radio"/> 6 | Bei uns ist das Stadtzentrum schlecht mit dem Fahrrad zu erreichen                                    |
| 19. Bei uns kann man zügig und direkt Rad fahren  | <input type="radio"/> 1 <input type="radio"/> 2 <input type="radio"/> 3 <input type="radio"/> 4 <input type="radio"/> 5 <input type="radio"/> 6 | Bei uns wird man behindert und muß Umwege fahren  |
| 20. Die meisten Einbahnstraßen sind in der Gegenrichtung für Radfahrer/innen offen                          | <input type="radio"/> 1 <input type="radio"/> 2 <input type="radio"/> 3 <input type="radio"/> 4 <input type="radio"/> 5 <input type="radio"/> 6 | Bei den meisten Einbahnstraßen ist das Fahren in Gegenrichtung für Radfahrer/innen nicht erlaubt      |
| 21. Radfahrer/innen können sich an eigenen Wegweisern gut orientieren                                       | <input type="radio"/> 1 <input type="radio"/> 2 <input type="radio"/> 3 <input type="radio"/> 4 <input type="radio"/> 5 <input type="radio"/> 6 | Es gibt keine (oder nur sehr schlechte) Wegweiser für Radfahrer/innen                                 |
| 22. Auch für die täglichen Wege mit dem Rad gibt es angenehme Verbindungen abseits der Hauptverkehrsstraßen | <input type="radio"/> 1 <input type="radio"/> 2 <input type="radio"/> 3 <input type="radio"/> 4 <input type="radio"/> 5 <input type="radio"/> 6 | Bei uns gibt es nur Radwege entlang von Hauptverkehrsstraßen für meine täglichen Wege mit dem Fahrrad |

Damit wir die Antworten für verschiedene Personen- und Altersgruppen getrennt auswerten können, bitten wir Sie noch um die folgenden Angaben:

- Alter  Geburtsjahr 19\_\_
- Geschlecht  weiblich  männlich
- Wie groß ist der Haushalt?  Personen  darunter  Kind(er) unter 14 Jahren
- Haben Sie einen Pkw-Führerschein?  Ja  Nein
- Steht Ihnen ein Auto zur Verfügung?  Ja  Nein
- Haben Sie in der Regel eine Zeitkarte (Monats-, Umweltkarte oder ähnliches) für Bus und/oder Bahn?  Ja  Nein
- Wie oft fahren Sie mit dem Fahrrad?  täglich  häufig  gelegentlich  selten
- Mitglied beim  ADFC  BUND  VCD  ADAC  sonstiger Automobilclub

Senden Sie bitte den ausgefüllten Fragebogen in einem mit 0,55 € frankierten Briefumschlag bis spätestens **Donnerstag, 30. Juni 2005** an:

Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club  
Kreisverband Stuttgart e.V.  
- Stichwort „Fahrradklimatest“ -  
Postfach 15 02 51  
70075 Stuttgart

*Vielen Dank für Ihre Mithilfe!*